

Pressemitteilung Nr. 70/2023
vom 04. Oktober 2023

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen besonders schweren Raubes u.a.

6 KLS 803 Js 900014/23 - Beginn: Freitag, den 06. Oktober 2023, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: besonders schwerer Raub u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 26-jährigen Angeklagten vor, am 18.02.2023 gegen 21:21 Uhr mit zwei gesondert verfolgten Personen im Bereich der BSAG-Haltestellen am Bahnhofplatz in Bremen die Geschädigte angesprochen und vereinbart zu haben, noch etwas trinken zu gehen. Auf dem Weg soll einer von ihnen der Geschädigten unvermittelt Pfefferspray in das Gesicht gesprüht und ihre Handtasche mit Wertgegenständen und Bargeld entrissen haben. Der Angeklagte und die gesondert Verfolgten sollen mit der Tatbeute geflohen und diese wie geplant unter sich aufgeteilt haben. Die Geschädigte soll Schmerzen an ihren Augen erlitten haben.

Am 22.04.2023 soll der Angeklagte gegen 18:30 Uhr an einer Ampel in der Nordstraße/Waller Ring in Bremen dem Geschädigten von hinten die Goldkette im Wert von ca. 2.250 € vom Hals gerissen haben und damit weggelaufen sein. Am 02.05.2023 soll der Angeklagte in einem Drogeriemarkt in der Hutfilterstraße in Bremen gegen 20:19 Uhr Sonnenbrillen eingesteckt und sich aus dem Geschäft entfernt haben. Als ein Zeuge ihn angesprochen habe, soll der Angeklagte ihn mit seinem Ellenbogen gegen die Rippe geschlagen haben.

Am 05.05.2023 soll der Angeklagte gegen 22:30 Uhr mit einer gesondert verfolgten Person an einer BSAG-Haltestelle in Bremen auf die Geschädigte eingeredet und an ihrer Halskette im Wert von 900 € gerissen haben. Bei der Rangelei soll die Geschädigte zu Boden gefallen sein und sich u.a. Schürfwunden zugezogen haben. Der Angeklagte soll die Kette an sich genommen und mit dem gesondert Verfolgten geflüchtet sein.

Hierneben soll der Angeklagte im April 2023 in einem Geschäft in Bremen mit einer gesondert verfolgten Person Kleidungsstücke ohne Bezahlung eingesteckt und hierbei in der Jackentasche ein Pfefferspray bei sich getragen haben sowie in zwei Fällen mit einer weiteren Person aus der Kleidung von den Geschädigten Smartphone bzw. Geldbörse entnommen haben, wobei die gesondert verfolgte Person ein Taschenmesser bei sich getragen haben soll.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Dienstag, den 10. Oktober 2023,
Mittwoch, den 25. Oktober 2023,
Freitag, den 27. Oktober 2023,
Freitag, den 03. November 2023,
Dienstag, den 07. November 2023,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de